

## UMSETZUNG DES XPLANUNGS-STANDARD ‚XPLANGML‘ ALS DURCHGREIFENDER E-GOVERNMENT-PROZESS VON DER BAULEIT- BIS ZUR LANDESPLANUNG FÜR VERWALTUNG UND BÜRGERINNEN UND BÜRGER

### Projektleitung

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Müller  
Dipl.-Ing. Falk Würriehausen  
(Fachbereich Technik / i3mainz - Institut für Raum-  
bezogene Informations- und Messtechnik)

### Laufzeit

seit März 2011

### Finanzierung

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur  
Ministerium der Finanzen

### Kooperationspartner

Landkreistag Rheinland-Pfalz  
Städtetag Rheinland-Pfalz  
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz  
Landkreis Mainz-Bingen  
Stadt Bingen  
Verbandsgemeinde Gau-Algesheim

### Kontakt

i3mainz@fh-mainz.de

### Motivation

Der Fokus von XPlanung liegt, wie der Name schon sagt, in der Umsetzung einer digitalen Planung (z.B. einer Bauleitplanung). Im Rahmen von Projekten auf „Bundesebene“ (Deutschland-Online) wurde hierfür ein Standard „XPlanGML“ entwickelt, der die Verarbeitung, Verwaltung und den Datenaustausch von digitalen Plänen zwischen unterschiedlichen IuK-Systemen (CAD, GIS, ...) und unterschiedlichen Akteuren der räumlichen Planung sicherstellen soll. Unter dem Fokus der Verbreitung des Standards soll auch das neue Forschungsprojekt „Umsetzung des XPlanungs-Standard ‚XPlanGML‘ als durchgreifender E-Government-Prozess von der Bauleit- bis zur Landesplanung für Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger“ einen wesentlichen Beitrag leisten, den Standard in Rheinland-Pfalz verbindlich zum Austausch, der Erstellung und Online-Verwaltung von Planungsdaten zu verwenden und Mehrwerte daraus zu generieren.

Dabei soll die Einführung und Nutzung von XPlanung bei der Neuplanung einerseits, sowie die Neudigitalisierung von analogen Bestandsplänen im Hinblick auf die



Akteure der räumlichen Planung mit XPlanung als Schnittstelle zum Datenaustausch

